

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in white, set against a blue background with light rays.

Deutsche Forschungsgemeinschaft und ihre internationalen Förderprogramme

Deutsche Forschungsgemeinschaft und ihre internationalen Programme
Dr. Jörn Achterberg, Minsk, 05.10.2010

The official logo of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), consisting of the letters 'DFG' in a bold, blue, sans-serif font.

Inhalt

1. Struktur und Aufgaben der DFG
2. Förderprogramme der DFG
3. Internationale Zusammenarbeit
4. Verbindungsbüro in der RF/GUS
5. Geschäftsstelle der DFG



1. Struktur und Aufgaben der DFG

2. Förderprogramme der DFG

3. Internationale Zusammenarbeit

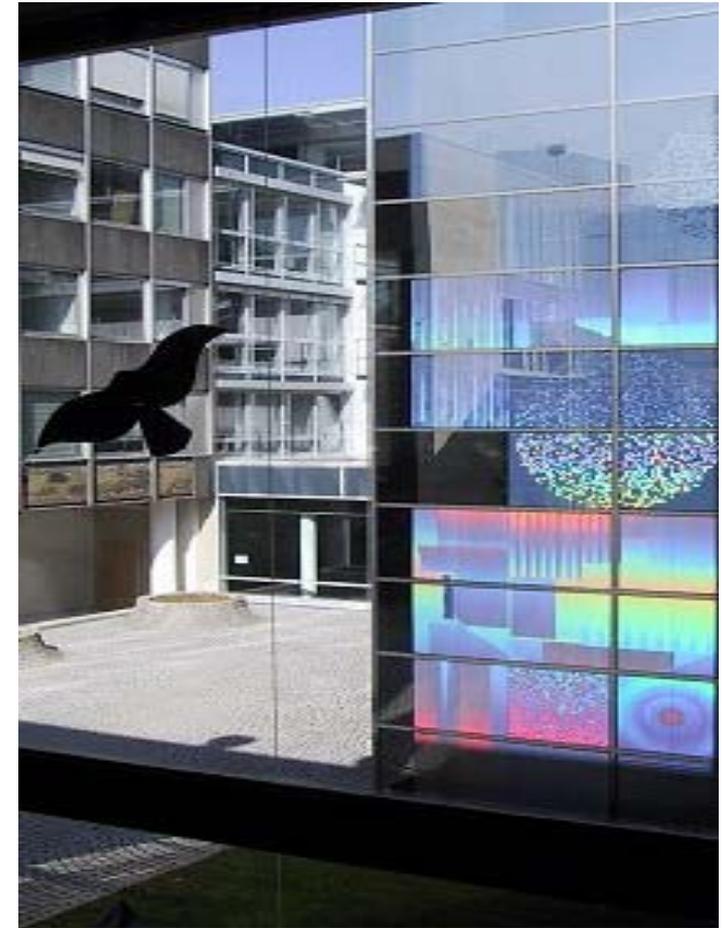
4. Verbindungsbüro in der RF/GUS

5. Geschäftsstelle der DFG



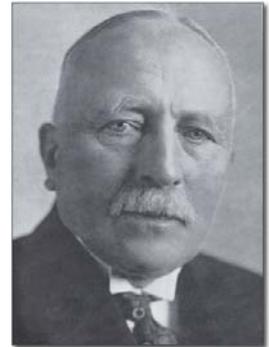
Wer sind wir und was machen wir

- ▶ zentrale Selbstverwaltungseinrichtung der Wissenschaft zur Förderung der Forschung an Hochschulen
- ▶ Unterstützung und Förderung der besten Projekte im Wettbewerb
- ▶ Unterstützung aller Wissenschaftsbereiche
- ▶ Beratung der Parlamente und Behörden in wissenschaftlichen Fragen
- ▶ Unterstützung der Nachwuchswissenschaftler
- ▶ Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit
- ▶ Aufbau der Kooperationsnetzwerke zwischen Wissenschaft und Industrie



Von der Notgemeinschaft zur Deutschen Forschungsgemeinschaft

- ▶ **1920 Weimarer Republik**
Gründung der „Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft“
Friedrich Schmidt-Ott 1920 - 1934
- ▶ **1934 Nationalsozialismus**
Johannes Stark 1934 - 1936, Rudolf Mentzel 1936 – 1945
- ▶ **1949 Bundesrepublik Deutschland**
Erneute Gründung der Notgemeinschaft
- ▶ **1951** Fusion der Notgemeinschaft mit dem Forschungsrat zur DFG
- ▶ **1990 Gesamt-Deutsche Forschungsgemeinschaft**
Prof. Dr.- Ing. Matthias Kleiner seit 2007



▶ Infos unter www.dfg.de

Struktur und Mitgliedschaft

Die DFG ist der Rechtsform nach ein Verein des bürgerlichen Rechts.

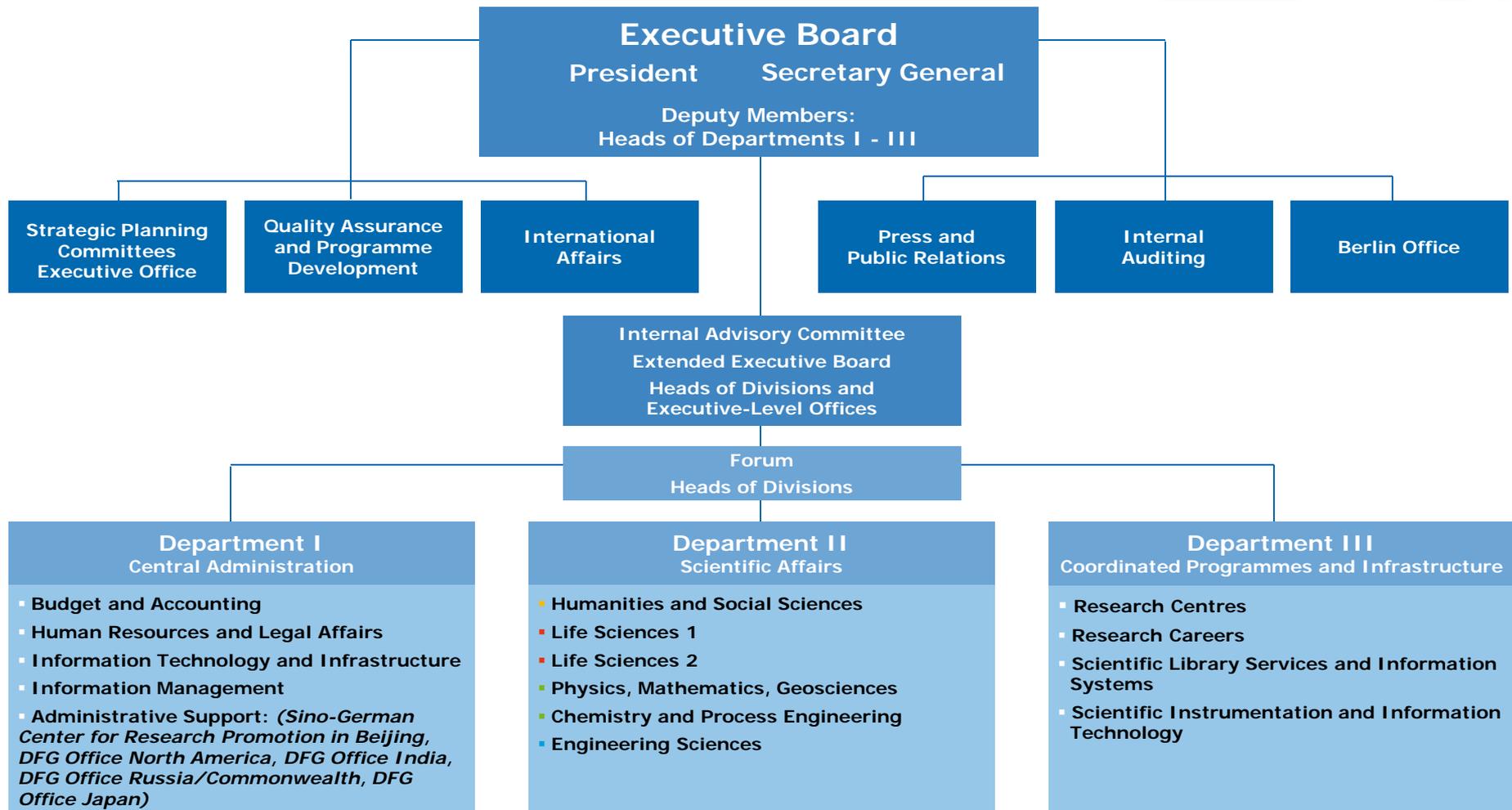
DFG ist nur durch ihre Organe handlungsfähig - allen voran Vorstand und Mitgliederversammlung.

Mitgliedschaft der DFG (96)

- ▶ Deutsche Universitäten (69)
- ▶ Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (16)
z.B.: Max-Planck Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft
- ▶ Akademien der Wissenschaften (8), wissenschaftliche Verbände (3)



Geschäftsstelle der DFG



Deutsche Forschungsgemeinschaft und ihre internationalen Programme

Dr. Jörn Achterberg, Minsk, 05.10.2010

Grundprinzip der DFG

DFG DFG DFG DFG DFG DFG
DFG DFG DFG DFG DFG DFG
DFG DFG DFG DFG DFG DFG



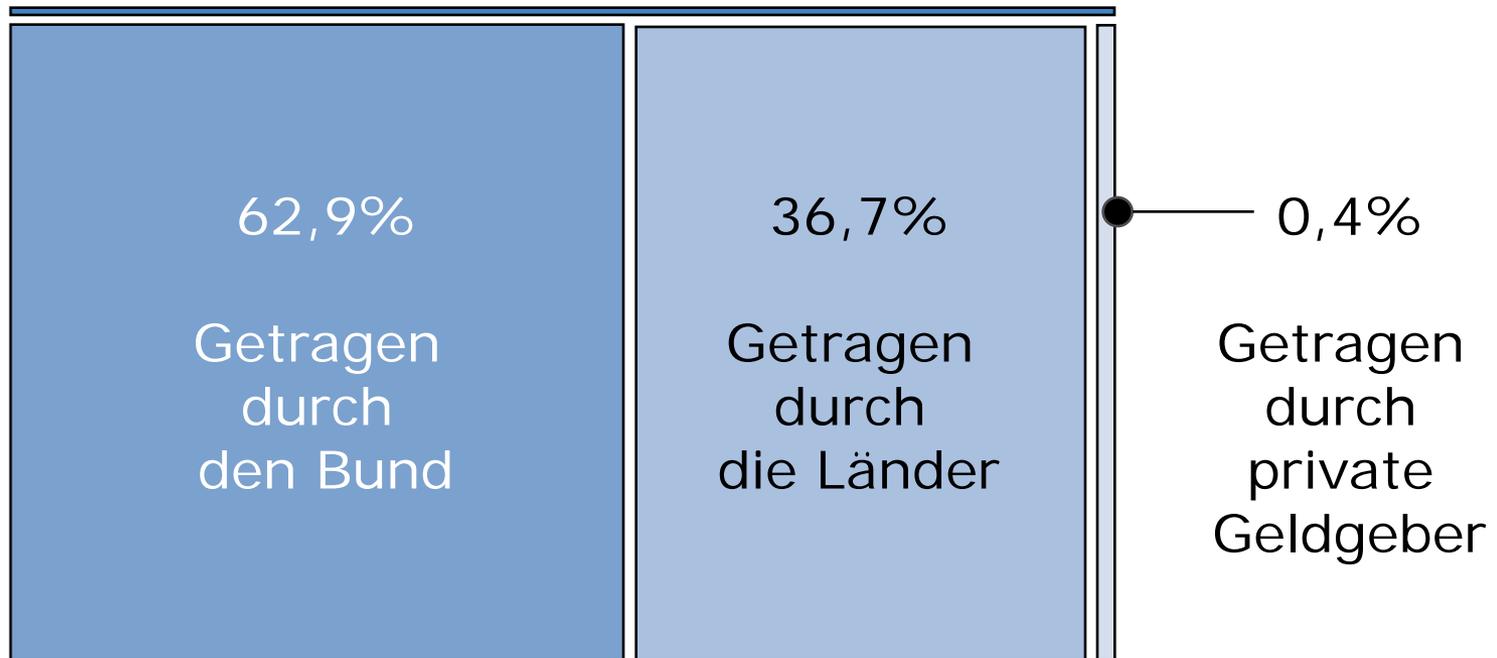
Illustration taken from: <http://www.fernuni-hagen.de/REWI/STJZ/Daumier%20gruen.jpg>

Strategische Ziele

- ▶ Wissenschaftliche Exzellenz
- ▶ Nachwuchswissenschaftler
- ▶ Internationale Zusammenarbeit



DFG - Jahresbudget 2009



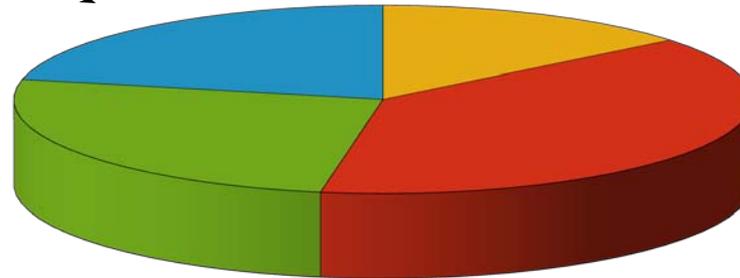
Gesamtvolumen: 2,5 Mrd. Euro

Zuständigkeit für alle Fächer

Förderung 2009 (total €2,5 Mrd.)

Ingenieurwissenschaften
€ 534 m
(21,3%)

Geistes- und
Sozialwissenschaften
€ 379 m
(15,2%)



Naturwissenschaften
€ 625 m
(25,0%)

Lebenswissenschaften
€ 963 m
(38,5%)

1. Struktur und Aufgaben der DFG
- 2. Förderprogramme der DFG**
3. Internationale Zusammenarbeit
4. Verbindungsbüro in der RF/GUS
5. Geschäftsstelle der DFG



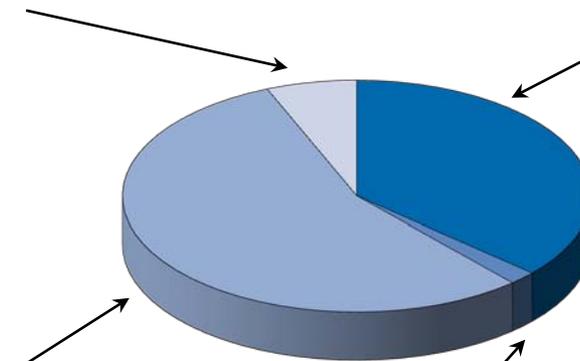
Förderprogramme der DFG

Förderung wissenschaftlicher Infrastruktur €165.3 m

- Wissenschaftliche Geräte und Informationstechnik
- Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)

Koordinierte Programme €1,463.8 m

- Sonderforschungsbereiche
- DFG-Forschungszentren
- Graduiertenkollegs
- Schwerpunktprogramme
- Forschergruppen
- Klinische Forschergruppen
- Geisteswissenschaftliche Zentren



Wissenschaftliche Preise €50.1 m

- Gottfried Wilhelm Leibniz-Programm
- Heinz Maier-Leibnitz-Preis
- Communicator-Preis
- von Kaven-Preis
- Bernd Rendel-Preis
- Ursula M. Händel-Tierschutzpreis
- Kopernikus-Preis
- Eugen und Ilse Seibold-Preis
- Albert Maucher-Preis

Einzelförderung im Normalverfahren €967.2 m

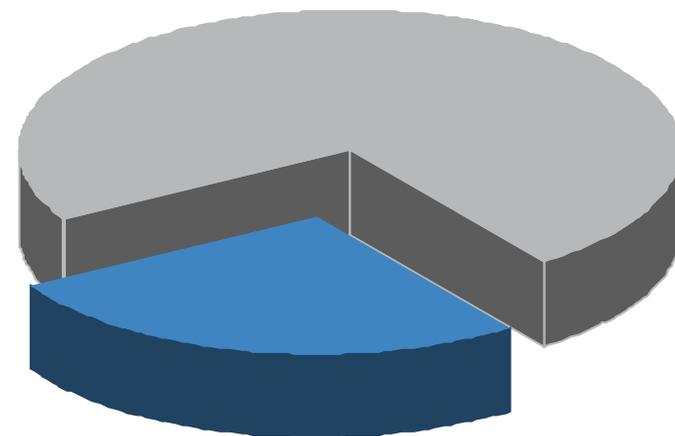
- Einzelförderung / Sachbeihilfe
- Finanzierung der eigenen Stelle
- Klinische Studien
- Wissenschaftliche Netzwerke
- Forschungsstipendium
- Emmy Noether-Programm
- Heisenberg-Programm
- Reinhart Koselleck-Projekte
- NIH/DFG Research Career Transition Awards Program

DFG - Einzelprojektförderung

Förderungsdauer: maximal 6 Jahre

Sachbeihilfe - Normalverfahren

- ▶ Durchführung eines thematisch begrenzten Forschungsvorhabens
- ▶ Bereitstellung der Mittel für
 - Personal
 - wissenschaftliche Geräte
 - Verbrauchsmaterial
 - Reisen und Publikationen
- ▶ **Antragstellung ist jederzeit möglich**
- ▶ **Förderentscheidung:** Hauptausschuss der DFG
- ▶ **Detailinformation:** DFG-Vordruck 1.02 und DFG-Fachreferat



Anteil am gesamten
Bewilligungsvolumen:
36,5% (2008)

1. Struktur und Aufgaben der DFG
2. Förderprogramme der DFG
- 3. Internationale Zusammenarbeit**
4. Verbindungsbüro in der RF/GUS
5. Geschäftsstelle der DFG



Wie fördert die DFG internationale Zusammenarbeit?

In allen Förderprogrammen und durch gesonderte Maßnahmen

Spezifische Maßnahmen sind

- ▶ Anbahnungsförderung von bilateralen Kooperationen
- ▶ Auslandsstipendien für Postdocs
- ▶ gemeinsame Ausschreibungen mit Partnerorganisationen
- ▶ Internationale Graduiertenkollegs
- ▶ internationale wissenschaftliche Veranstaltungen
- ▶ Mercator-Gastprofessuren



Grundsätzlich können in allen DFG-Förderprogrammen internationale Module wie Reisekosten, Personenaustausch etc. beantragt werden.

Initiierung und Intensivierung bilateraler Kooperationen (Förderungsdauer: maximal 1 Jahr)

Bilaterale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland

- ▶ innerdeutsche Fahrtkosten und Aufenthaltskosten (Tagegelder) für die TeilnehmerInnen aus der BRD
- ▶ Übernachtungskosten für die TeilnehmerInnen aus der BRD
- ▶ Übernachtungskosten für die TeilnehmerInnen aus dem Partnerland (sofern nicht von der Partnerorganisation übernommen)
- ▶ Aufenthalts- und internationale Fahrt- und Flugkosten für die TeilnehmerInnen aus Drittländern (in Ausnahmefällen)
- ▶ Exkursionskosten
- ▶ Veranstaltungskosten, Beschäftigung von Hilfskräften, Dolmetschen, Bewirtung



Initiierung und Intensivierung bilateraler Kooperationen

(Förderungsdauer: maximal 1 Jahr)

Bilaterale Veranstaltungen im Partnerland

- ▶ internationale Fahrt-, Flugkosten und Visa für die TeilnehmerInnen aus der BRD (pauschal 100,- EUR)
- ▶ Aufenthaltskosten für die TeilnehmerInnen aus der BRD (sofern nicht von der Partnerorganisation übernommen)
- ▶ Exkursionskosten



Initiierung und Intensivierung bilateraler Kooperationen

(Förderungsdauer: maximal 1 Jahr)

Gastaufenthalte (in Deutschland/im Partnerland)

- ▶ Vorbereitungsreisen (bis zu drei Wochen)
- ▶ Kooperationsaufenthalte (bis zu drei Monaten)



Copyright: DFG Fotograf David Ausserhofer

Für die AntragstellerInnen aus der BRD: Fahrt-, Flug-, Transport-, Aufenthalts-, Visakosten (pauschal 100,- EUR)

Für die TeilnehmerInnen aus dem Partnerland: Aufenthaltskosten und Reisekosten (in begründeten Einzelfällen)

DFG-Graduiertenkollegs - Exzellenzprogramm zur strukturierten Doktorandenausbildung

Ziel:

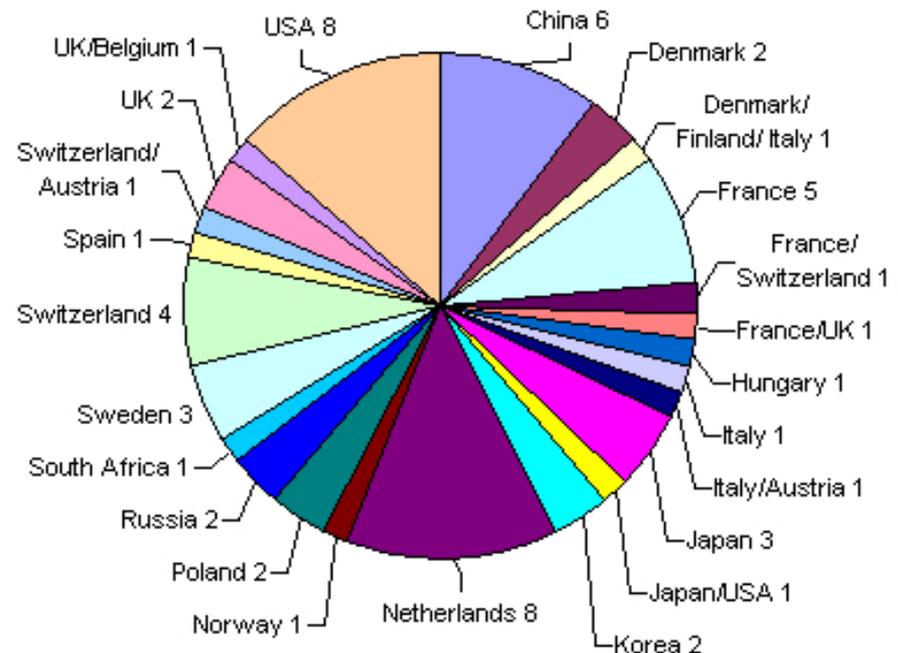
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Merkmale:

- ▶ Qualifizierung von Doktorandinnen und Doktoranden im Rahmen eines thematisch fokussierten Forschungsprogramms sowie eines strukturierten Qualifizierungskonzepts
- ▶ 15 – 25 Doktorandinnen und Doktoranden aus einer oder zwei Universitäten
- ▶ 8 – 10 wissenschaftliche Leiter
- ▶ Förderdauer: max. 9 Jahre
- ▶ Es können Mittel beantragt werden für:
 - Stipendien, Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler
 - Verbrauchsmaterial und kleinere Geräte
 - Reisen, Tagungen und Workshops
 - Sprachkurse, Kommunikations-, Präsentations- bzw. Medientraining
 - Koordination des Graduiertenkollegs

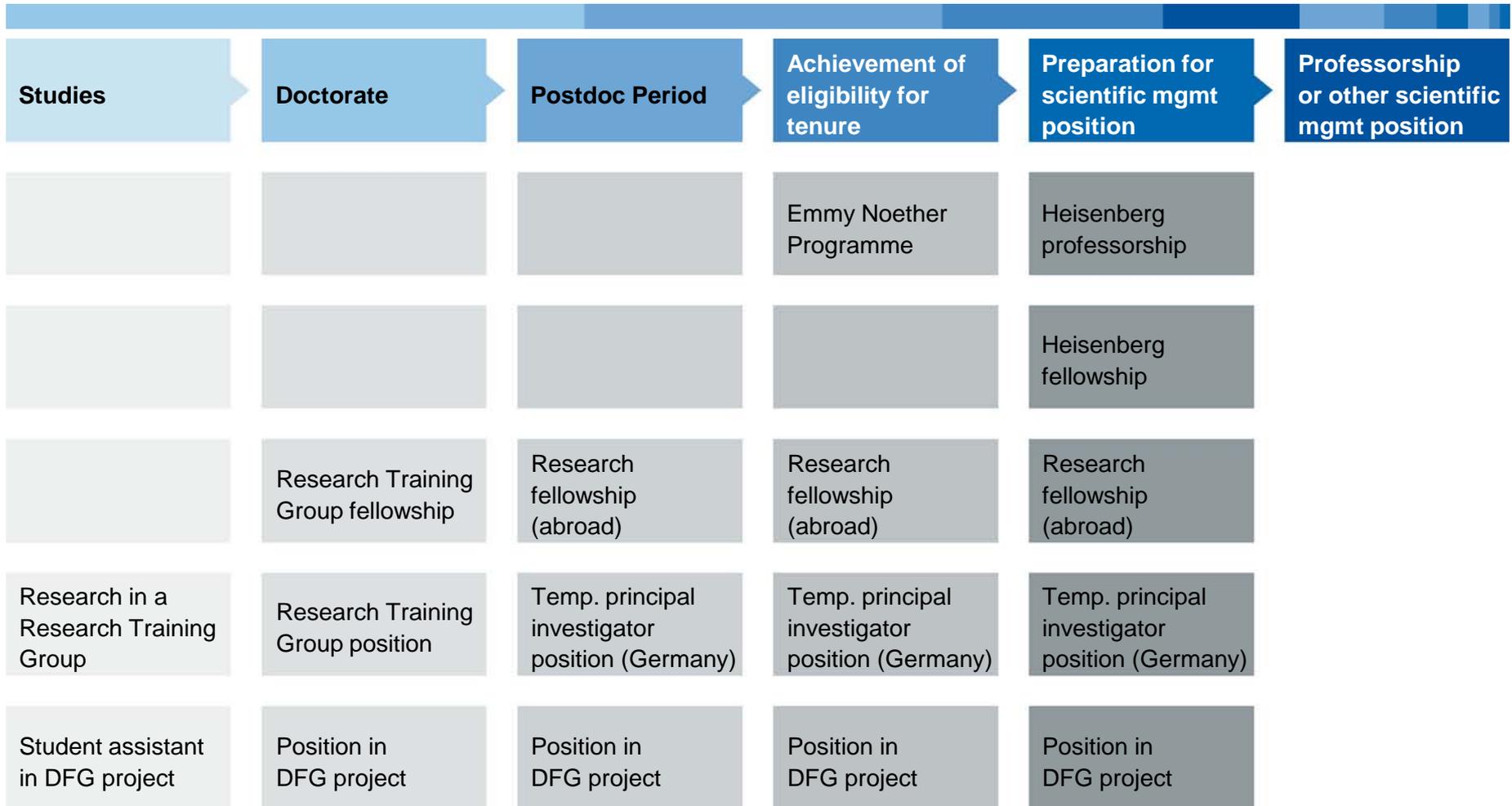
Internationale Graduiertenkollegs

- ▶ gemeinsame Doktorandenausbildung zwischen einer Gruppe an einer deutschen Hochschule und einer Partnergruppe im Ausland.
- ▶ gemeinsame Forschungs- und Studienprogramme in Doppelbetreuung
- ▶ sechsmonatiger Auslandsaufenthalt bei dem jeweiligen Partner



59 Internationale Graduiertenkollegs / Partner nach Ländern (Stand: 06/09)

Fördermöglichkeit im Überblick



Wie beginnt die Zusammenarbeit?

- ▶ Finden Sie einen deutschen Kooperationspartner
- ▶ Auswahl eines geeigneten Förderprogrammes
- ▶ Bestimmen des Förderumfangs und der Drittmittelquelle in Belarus:
NANB, BRFFI, Universitäten, eigene Mittel usw.
- ▶ Erstellen und Einreichen des Antrags:
für die deutschen Partner - bei der DFG
für die belarussischen Partner – bei einer Förderorganisation in Belarus

Unsere Partner

- ▶ Nationale Akademie der Wissenschaften der Republik Belarus (NANB) (Memorandum seit 1997)
- ▶ Stiftung für Grundlagenforschung der Republik Belarus (BRFFI) (Memorandum seit 1996)



Die Kriterien für die Auswahl der Antragstellenden

- ▶ wissenschaftliche Qualifikation
- ▶ Qualität des Vorhabens (Originalität, erwarteter Erkenntnisgewinn etc.)
- ▶ Ziele und Arbeitsprogramm
- ▶ Arbeitsmöglichkeiten und wissenschaftliches Umfeld
- ▶ ein realistischer Vorschlag zum Förderumfang



Inhalt

1. Struktur und Aufgaben der DFG
2. Förderprogramme der DFG
3. Internationale Zusammenarbeit
- 4. Verbindungsbüro in GUS**
5. Geschäftsstelle der DFG



Verbindungsbüro der DFG in Russland / GUS

Adresse:

1. Kasatschij Pereulok 5/2
119017 Moskau, Russland

Leiter des Büros

Dr. Jörn Achterberg

Tel.: +7 (495) 956 2690

Fax: +7 (495) 956 2706

E-Mail: Joern.Achterberg@dfg.de



Aufgaben des Verbindungsbüros in GUS

- ▶ Ansprechpartner für Wissenschaftler und Wissenschafts(förder)organisationen
- ▶ Weiterentwicklung der institutionellen Zusammenarbeit
- ▶ Analyse und Bewertung relevanter wissenschaftspolitischer Entwicklungen in GUS-Ländern
- ▶ Vorbereitung und Durchführung kooperationsfördernder Veranstaltungen
- ▶ Vermittlung und Begleitung von Kontakten und Kooperationen, insbesondere im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses
- ▶ Einbeziehung der wissenschaftlichen Zentren in den Regionen

Inhalt

1. Struktur und Aufgaben der DFG
2. Förderprogramme der DFG
3. Internationale Zusammenarbeit
4. Verbindungsbüro in GUS
- 5. Geschäftsstelle der DFG**



DFG-Geschäftsstelle Bonn

Berliner Büro der DFG

DFG-Geschäftsstelle Bonn

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Kennedyallee 40
53175 Bonn

Tel. +49 (228) 885-1
Fax +49 (228) 885-2777
www.dfg.de



Berliner Büro der DFG

WissenschaftsForum (Gendarmenmarkt)
Markgrafenstr. 37
10117 Berlin

Dr. Christian Schaich
Director International Affairs (Russia, Eastern Europe, CIS)

Tel. +49 (30) 206121-4329
E-Mail: Christian.Schaich@dfg.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: www.dfg.de
- ▶ zu allen geförderten Projekten: www.dfg.de/gepris/
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: www.dfg.de/research_explorer/